














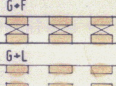


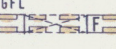




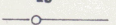
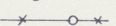

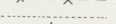



TEXT TEIL B

1. SOWEIT DIE ZULÄSSIGE GFZ NICHT ÜBERSCHRITTEN WIRD, KANN ALS AUSNAHME EINE BEBAUUNG VON MAX. 3 GESCHOSSEN ZUGELASSEN WERDEN. [§ 31 (1) BBauG] DIESE AUSNAHME GILT NUR FÜR DAS FLURSTÜCK 7/28
2. STELLPLÄTZE SIND DURCH BÄUME ZU BEGRÜEN. PRO 4 STELLPLÄTZE IST EIN BAUM ZU PFLANZEN. [§ 9(1) 25a BBauG]
3. INNERHALB VON (SICHTDREIECKEN) BETRÄGT DIE MAXIMALE BEPFLANZUNGS- U. EINFRIEDIGUNGSHÖHE 0.70m BEZ. AUF OK ZUGEHÖRIGER FAHRBAHNABSCHNITT
DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDER FLÄCHEN
4. GRUNDSTÜCKSAUFFAHRTEN SIND MIND. 3.0m BREIT ANZULEGEN. BEI ECKGRUNDSTÜCKEN SIND AUFFAHRTEN MIND. 20m VOM SCHNITTPUNKT DER GRUNDSTÜCKSGRENZEN ANZULEGEN.
5. GENEHMIGUNGSBEDÜRFTIGE ANLAGEN NACH DEM BUNDESIMMISSIONSSCHUTZ - GESETZ - AUSGENOMMEN FEUERUNGSANLAGEN - SIND IM PLANGEBIET NICHT ZUGELASSEN [BEREICHSWEISE]
6. ES WIRD EINE ABWEICHENDE BAUWEISE FESTGESETZT. ES GELTEN DANN DIE VORSCHRIFTEN DER OFFENEN BAUWEISE JEDOCH SIND GEBÄUDELÄNGEN ÜBER 50 m ZULÄSSIG. [§ 22 BauNVO]
7. AUSSERHALB DER ORTSDURCHFARTSGRENZE SIND ZU- UND ABFAHRTEN ZUR L 89 UNZULÄSSIG.
8. DIE VERBINDUNG HAMMOORER WEG - FLURSTÜCK 28 ZWISCHEN DEN FLURSTÜCKEN 7/15 UND 7/22 DIEN T AUSSCHLIESSLICH RETTUNGS- UND FEUERWEHRFAHRZEUGEN. EINE ENTSPRECHENDE WEGBEFESTIGUNG IST VORZUNEHMEN
9. FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN UND ERHALTEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN SIND MIT BUSCH - UND STRAUCHGRUPPEN SOWIE MIT EINZELSTEHENDEN EINHEIMISCHEN LAUBBÄUMEN ZU BEPFLANZEN.
10. PFLANZGEBOT FÜR DIE FLÄCHE ZWISCHEN DER KÜNFTIGEN BEBAUUNG DER ZONE A UND DER GRUNDSTÜCKE HAMMOORER WEG SÜDSEITE, ES SIND IMMERGRÜNE NADELBÜME MIND. 1.20 m HOCH DOPPELREIHIG VERSETZT ZU PFLANZEN UND ZU ERHALTEN.
11. IM GEWERBEGBIET SIND GEMÄSS § 1 ABSATZ 4 BAUNUTZUNGSVERORDNUNG NUR SOLCHE BETRIEBE UND ANLAGEN ZULÄSSIG, DIE EINEN FLÄCHENBEZOGENEN SCHALLEISTUNGSPEGEL VON 60 dB (A) PRO QUADRATMETER AM TAG UND 45 dB (A) PRO QUADRATMETER IN DER NACHT NICHT ÜBERSCHREITEN.
12. GEMÄSS § 1(9) BauNVO SIND IN DEN ZONEN A u. C EINZELHANDELSBETRIEBE MIT LEBENSMITTELN, TEXTILIEN (BEKLEIDUNG) ODER HAUSHALTSARTIKELN SOWIE SONSTIGE EINZELHANDELSBETRIEBE MIT EINER GESCHOSSFLÄCHE VON ÜBER 1000qm UNZULÄSSIG. DIE GRÖSSENBSCHRÄNKUNG GILT NICHT IN DER ZONE B.
13. BEI ÜBERBAUUNG DES VERRÖHRTEN WASSERLAUFES IN DER ZONE A IST SICHERZUSTELLEN, DASS DIE VERRÖHRUNG IN IHRER GESAMTEN LÄNGE INNERHALB DES GEBÄUDES JEDERZEIT FÜR WARTUNGSMASSNAHMEN ZUGÄNGLICH IST.

PLANZEICHENERKLÄRUNG

PLANZEICHEN	ERLÄUTERUNGEN	RECHTSGRUNDLAGE	
		BBauG	BauNVO
I FESTSETZUNGEN			
	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES	§ 9 (7)	
	ART DER BAULICHEN NUTZUNG GEWERBEBEBIET	§ 9 (1) 1	§ 8
	MASS DER BAULICHEN NUTZUNG	§ 9 (1) 1	
II	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE		§ 16, 17, 18
0.6	GRZ GRUNDFLÄCHENZAHL		§ 16, 17, 19
(12)	GFZ GESCHOSSFLÄCHENZAHL		§ 16, 17, 20
	BAUWEISE	§ 9 (1) 2	
a	ABWEICHENDE BAUWEISE		§ 22 (4)
o	OFFENE BAUWEISE		§ 22 (2)
	BAUGRENZEN	§ 9 (1) 2	§ 23 (3)
	VERKEHRSFLÄCHEN	§ 9 (1) 11	
	STRASSENBEGRENZUNGSLINIE		
	STRASSENVERKEHRSFLÄCHE		
	ABGRENZUNG VON GEBIETEN UNTERSCHIEDLICHEN MASSES UND ART DER NUTZUNG		§ 16 (4)
	ÖFFENTLICHE PARKPLÄTZE		
	EIN - U. AUSFAHRT		
	FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN ABWASSER (PUMPWERK)	§ 9 (1) 14	
	TRAFOSTATION	§ 9 (4) 12	
	FLÄCHE ZUM ERHALTEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN (KNICK AUF EINEM ERDWALL)	§ 9 (1) 25 b	
	FLÄCHE ZUM ANLEGEN U. ERHALTEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN (KNICK AUF EINEM ERDWALL)	§ 9 (1) 25 a+b	
	FLÄCHE ZUM ANPFLANZEN UND ERHALTEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN	§ 9 (1) 25 a+b	
	ZU ERHALTENDE BÄUME	§ 9 (1) 25 b	
	ANZUPFLANZENDE UND ZU ERHALTENDE BÄUME	§ 9 (1) 25 a+b	
SONSTIGE DARSTELLUNGEN U. FESTSETZUNGEN			
	MIT GEH. - UND FAHRRECHTEN ZUGUNSTEN DES TRÄGERS VON RETTUNGSMASSNAHMEN BZW.		
	MIT GEH. - U. LEITUNGSRECHTEN ZUGUNSTEN DER STADT BARGEMEINDE U. SEINER VERSORGUNGSSTRAGER ZU BELASTENDE FLÄCHE	§ 9 (1) 21	
	VON BEBAUUNG FREIZUHALTENDE FLÄCHEN	§ 9 (1) 10	
	WASSERFLÄCHEN	§ 9 (1) 16	
	FUSSGÄNGERTUNNEL - MIT GEH. - FAHR. - UND LEITUNGSRECHTEN ZUGUNSTEN DER ALLGEMEINHEIT ZU BELASTENDE FLÄCHE	§ 9 (1) 21	
II NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN			
	FLÄCHEN FÜR BAHNANLAGEN	§ 9 (6)	
III DARSTELLUNG OHNE NORM - CHARAKTER			
	SICHTDREIECK		
	VORHANDENE BAULICHE ANLAGEN		
	KÜNFTIG ENTFALLENDE BAULICHE ANLAGEN		
$\frac{1}{28}$	FLURSTÜCKSBZEICHNUNG		
	VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN		
	KÜNFTIG ENTFALLENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN		
	KÜNFTIG ENTFALLENDER WASSERLAUF		
	IN AUSSICHT GENOMMENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN		
	NUTZUNGSSCHABLONE		



HINWEIS

DAS B - PLAN-GEBIET LIEGT IM GÜLTIGKEITSBEREICH DER KREISVERORDNUNG ZUM SCHUTZE DER BAUME IN DER STADT BARGTEHEIDE VOM 13.7.1977 (AMTSBL. / AMTL. ANZ. NR. 253)
DIESE VERORDNUNG IST IN DER JEWEILIGEN FASSUNG ZU BEACHTEN

7

DIE STADT - VERTRETUNG HAT ÜBER DIE VORGEBRACHTEN BEDENKEN UND ANREGUNGEN SOWIE ÜBER DIE STELLUNGNAHMEN AM 21.10.82. ENTSCHEIDEN. DAS ERGEBNIS IST MITGETEILT WORDEN.



BARGTEHEIDE, DATUM, SIEGEL 04.11.82

[Signature]
BÜRGERMEISTER

8

DER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) WURDE AM 21.10.82 VON DER STADT - VERTRETUNG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.
DIE BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BESCHLUSS DER STADT - VERTRETUNG VOM 21.10.82... GEBILLIGT.



BARGTEHEIDE, DATUM, SIEGEL 04.11.82

[Signature]
BÜRGERMEISTER

9

DIE GENEHMIGUNG DIESER BEBAUUNGSPLANSATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) WURDE MIT VERFÜGUNG DES LANDRATES DES KREISES STORMARN VOM 20.01.1983 AZ. 61/3 - 62.006 (27a) MIT AUFLAGEN UND HINWEISEN ERTEILT.

BARGTEHEIDE, DATUM, SIEGEL 05.05.1983



[Signature]
BÜRGERMEISTER

10

DIE AUFLAGEN WURDEN DURCH DEN SATZUNGSÄNDERNDEN BESCHLUSS DER STADT - VERTRETUNG VOM 22.03.1983... ERFÜLLT.
DIE HINWEISE SIND BEACHTET. DIE AUFLAGENERFÜLLUNG WURDE MIT VERFÜGUNG DES LANDRATES DES KREISES STORMARN VOM 26.05.1983 AZ. 61/3 - 62.006 (27a) BESTÄTIGT.

BARGTEHEIDE, DATUM, SIEGEL 03.06.1983



[Signature]
BÜRGERMEISTER

11

DIE BEBAUUNGSPLANSATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), WIRD HIERMIT AUSGEFERTIGT.

BARGTEHEIDE, DATUM, SIEGEL 14.06.1983



[Signature]
BÜRGERMEISTER

12

DIE GENEHMIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES SOWIE DIE STELLE, BEI DER DER PLAN AUF DAUER WÄHREND DER DIENSTSTUNDEN VON JEDERMANN EINGE- SEHEN WERDEN KANN, SIND AM 13.06.83 ORTSÜBLICH BEKANNTGE- MACHT WORDEN. IN DER BEKANNTMACHUNG IST AUF DIE GELTENDMACHUNG DER VERLETZUNG VON VERFAHRENS- UND FORMVORSCHRIFTEN UND DIE RECHTSFOLGEN (§ 155 a ABS. 4 BBauG) SOWIE AUF FÄLLIGKEIT UND ER- LÖSCHEN VON ENTSCHÄDIGUNGSANSPRÜCHEN (§ 44 c BBauG) HINGE- WIESEN WORDEN. DIE SATZUNG IST MITHIN AM 14.06.83 RECHTS- VERBINDLICH GEWORDEN.

BARGTEHEIDE, DATUM, SIEGEL 14.06.1983



[Signature]
BÜRGERMEISTER

AUGESTELLT AUFGRUND DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES DER STADT-
VERTRETUNG VOM 29.9.1967
DIE ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES
IST DURCH AUSHANG VOM _____ BIS ZUM _____
SOWIE DURCH ABRUCK IM AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGSBLATT
AM _____ ERFOLGT.



BARGTEHEIDE, DATUM, SIEGEL

04.11.82

BÜRGERMEISTER

3

DIE VON DER PLANUNG BERÜHRTEN TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE
SIND MIT SCHREIBEN VOM 05.02.79 ZUR ABGABE EINER STELLUNG-
NAHME AUFGEFORDERT WORDEN.



BARGTEHEIDE, DATUM, SIEGEL

04.11.82

BÜRGERMEISTER

5

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG
(TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), SOWIE DIE BEGRÜNDUNG HABEN IN DER
ZEIT VOM 20.10.81 BIS ZUM 23.11.81 WÄHREND DER DIENSTZEITEN
ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG IST MIT DEM HIN-
WEIS, DASS BEDENKEN UND ANREGUNGEN WÄHREND DER AUSLEGUNGSFRIST
VON JEDERMANN SCHRIFTLICH ODER ZU PROTOKOLL GELTEND GEMACHT WERDEN
KÖNNEN, AM 12.10.81 IM AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGSBLATT SOWIE
IN DER ZEIT VOM _____ BIS ZUM _____ DURCH AUSHANG ORTS-
ÜBLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN.



BARGTEHEIDE, DATUM, SIEGEL

04.11.82

BÜRGERMEISTER

2

DIE FRÜHZEITIGE BÜRGERBETEILIGUNG NACH § 2a ABS. 2 BBauG
1976/1979 IST AM 12.2.79 + 27.4.79 DURCHFÜHRT WORDEN.



BARGTEHEIDE, DATUM, SIEGEL

04.11.82

BÜRGERMEISTER

4

DIE STADT — VERTRETUNG HAT AM 01.10.81 DEN ENTWURF DES
BEBAUUNGSPLANES MIT BEGRÜNDUNG BESCHLOSSEN UND ZUR AUSLEGUNG BE-
STIMMT



BARGTEHEIDE, DATUM, SIEGEL

04.11.82

BÜRGERMEISTER

6

DER KATASTERMASSIGE BESTAND AM 23. JAN. 1979 SOWIE DIE GEOMETRI-
SCHEN FESTLEGUNGEN DER NEUEN STÄDTEBAULICHEN PLANUNG WERDEN
ALS RICHTIG BESCHEINIGT.



BAD OLDESLOE, DATUM, SIEGEL

11. NOV. 1982

REG. VERM. DIR.

SATZUNG DER STADT BARGTEHEIDE ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 27a

GEBIET HAMMOORER WEG - LANDESSTRASSE 89

GEBIET SÜDLICH UND WESTLICH DES HAMMOORER WEGES . NÖRDLICH DER LOHE UND IM OSTEN EINSCHLIESSLICH DER BUNDESBAHNFLÄCHEN

AUFGRUND DES § 10 DES BUNDESBAUGESETZES (BBauG) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 18. AUGUST 1976 (BGBl. I S. 2256) ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 6. JULI 1979 (BGBl. I S. 949) WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DIE STADTVERTRETUNG VOM *20. 10. 1982* FOLGENDE SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 27a FÜR DAS GEBIET HAMMOORER WEG - LANDESSTRASSE 89 BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), ERLASSEN.

N

